Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 12. August 2021 um 10:56 Uhr

Die Opfer werden jünger

Unbekannter erhält Zugriff auf privaten Computer und zieht sich Geldbetrag runter

Donnerstag 12. August 2021 - **Söhlde (wbn). Die Gangster aus dem Internet haben sich wieder etwas Neues einfallen lassen. Und ihre Opfer werden auch jünger.**

So hat ein angeblicher „Microsoft Security“-Mitarbeiter einen 55-Jährigen angerufen und sich dessen Vertrauen erschlichen. Er veranlasste den arglosen Mann ihn mit einem Fernzugriffsprogramm auf den eigenen Rechner zu lassen. Das nutzte der Unbekannte um einen vierstelligen Geldbetrag auf ein Krypto-Konto abzuziehen.

Fortsetzung von Seite 1 Die Polizei: „Bei einem späteren Telefonat des 55-jährigen mit seiner Bank stellte sich heraus, dass er Geschädigter eines Betruges geworden ist.“ Einem falschen Microsoft-Mitarbeiter gelang es, sich am Vormittag des 11.08.2021 Zugang auf den PC eines 55-jährigen Mannes aus dem Bereich Söhlde zu verschaffen und diesen um einen vierstelligen Geldbetrag zu bringen. Bisherigen Ermittlungen zufolge erhielt der Geschädigte einen Anruf, bei dem der Anrufer vorgab, für Microsoft Security zu arbeiten. Aufgrund eines angeblichen Sicherheitsproblems wurde der 55-jährige gebeten ein Programm herunterzuladen, woraufhin der Anrufer Zugang zum Rechner des Geschädigten erlangte. Bei dem Gespräch, das etwa zwei Stunden andauerte, gelang dem Betrüger unter einem Vorwand eine Transaktion eines niedrigen vierstelligen Geldbetrages auf ein Krypto-Konto.

Bei einem späteren Telefonat des 55-jährigen mit seiner Bank stellte sich heraus, dass er Geschädigter eines Betruges geworden ist.

Aus gegebenem Anlass möchte die Polizei wiederholt vor dieser gängigen Betrugsmasche warnen. Microsoft und andere Supportanbieter rufen ihre Kunden nicht auf diese Art und Weise an. Wer einen solchen Anruf bekommt, sollte das Gespräch beenden.